

Call for Contribution

transformativ - *Sharing Perspectives on AI*

**Eine Tagung der experimenta, Heilbronn und des Zentrums für rhetorische
Wissenschaftskommunikationsforschung zur Künstlichen Intelligenz, Tübingen (RHET AI)**

*4.-6. Dezember 2025, Heilbronn
(Tagungssprachen: Deutsch und Englisch)*

Gefeiert, gefürchtet, vielfach genutzt – und manchmal auch übersehen: Künstliche Intelligenz. Dabei transformiert sie unsere Gesellschaft grundlegend. Doch was verändert sich eigentlich? Und wie genau? Das RHET AI Center nutzt rhetorische Wissenschaftskommunikationsforschung, um Dynamiken zwischen Technologie, Forschung und alltäglicher Kommunikation rund um KI besser zu verstehen. Im experimenta Science Center wird KI für Menschen mit unterschiedlichsten Hintergründen interaktiv vermittelt und auf vielfältige Weisen erlebbar. Ziel ist, einen kritischen Umgang mit KI zu ermöglichen. Zwischen diesen Ausrichtungen formiert sich ein komplexes Feld dringlicher theoretischer und praktischer Fragen – mit der *transformativ*-Tagung packen wir sie an.

Uns ist wichtig, die Fragen gemeinsam und aus verschiedenen Richtungen zu bearbeiten. Dafür bündeln wir Expertise und Ansätze ganz unterschiedlicher Akteurinnen und Akteure aus Forschung, Wissenschaftskommunikation, Bildung, Medien und Kunst. Wir wollen diskutieren: Was passiert aktuell? Wie verorten wir uns selbst in dieser Transformation? Wie können wir handlungsfähig bleiben und uns gegenseitig fördern?

Jeden Tag entstehen wissenschaftliche Erkenntnisse, innovative Kommunikationsformate, unerwartete Initiativen: Während der *transformativ*-Tagung wollen wir gemeinsam neue Perspektiven auf die Kommunikation mit, über und zu KI entwickeln. Wir setzen auf neugieriges wie mutiges Fragen und eine hohe inter- und transdisziplinäre Qualität, die wir durch problemorientierte und diskussionsanregende Formate gewährleisten. Wir sortieren das weitläufige Terrain des Einflusses von KI-Technologien durch eine Reihe inhaltlicher Tracks, um effektive Problem- und Lösungsansätze zu ermöglichen.

Track 1: Narrative und Vorstellungswelten

Der erste Track will Vorstellungen, Zugänge und Bilderwelten von KI diskutieren, ihren Einfluss auf Technologie und Gesellschaft nachvollziehen und Forschungsperspektiven weiterentwickeln.

- Welche Konzepte und Begriffssysteme prägen und begrenzen unser Verständnis von KI?
- Welche Erzählungen, welche Bilder orientieren unser Handeln in Wissenschaftskommunikation, Bildung, Medien oder Kunst?
- Wie können wir einen bewussten und reflektierten Einsatz von Bildern und Narrativen fördern?

In diesem Track sammeln wir aktuelle Forschungsansätze zu persönlichen und gesellschaftlichen KI-Erzählungen und Vorstellungswelten – und setzen Impulse für einen intensiven Austausch von Forschung und Praxis.

Track 2: Kompetenzen und Zugänge

Der zweite Track konzentriert sich auf Erwerb und Vermittlung von Kompetenzen zur effektiven Anwendung und zur kritischen Reflexion von KI.

- Welche Ziele und Kompetenzen werden mit dem Begriff „AI literacy“ verbunden?
- Wo und wie werden umfassende KI-Kompetenzen vermittelt?
- Wie können formelle und informelle Lernorte dem „digital divide“ begegnen?

In diesem Track werden wir sowohl praktische Formate des Kompetenzerwerbs als auch Verfahren des Austausches und der Kooperation zwischen den verschiedenen Akteuren in den Blick nehmen.

Track 3: Strategien und Ideen

Im Zentrum des dritten Tracks stehen individuelle wie soziale Handlungsstrategien, die auf die gesellschaftlichen Herausforderungen durch neuartige KI-Systeme reagieren.

- Wie lassen sich Strategien und Rahmenbedingungen gesellschaftlicher Nutzung von KI-Systemen formulieren und etablieren, welche Effekte sollten sie haben?
- Welche inspirierenden KI-Initiativen und -Projekte haben das Potential, in die Gesellschaft hineinzuwirken?
- Wie können wir Orte und Formate schaffen, in denen nachhaltige, faire und gemeinwohlorientierte KI-Anwendungsfelder oder künstlerische Perspektiven sichtbar werden?

In diesem Track wollen wir strategische Initiativen und beispielhafte Projekte diskutieren, die auf gesellschaftliche Rahmenbedingungen einwirken – und so Wege aufzeigen, selbst aktiv zu werden.

Track 4: Persuasive Systems and Power Relations

This track examines the fact that AI systems and their various components are not neutral but display a variety of underlying premises and interests that can serve potentially harmful as well as enabling purposes.

- How do social and cultural biases and norms find their way into AI systems?
- How can we integrate global perspectives into the way we develop, think about or use AI systems?
- How to deal with the fact that AI systems are based on and lead to asymmetrical power relations?

In this track, we seek to develop a shared understanding of the complex web of political, cultural, economic, and technological structures that make up AI systems.

Interessiert?

Um diese Fragen anzugehen, benötigen wir Mitarbeit aus verschiedenen Disziplinen und Communities – *the more the merrier*. Diese Einladung richtet sich explizit an Arbeitsausrichtungen mit praktischem und theoretischem Fokus:

AI Ethics

Bildungsforschung

**Critical AI Studies /
Critical Algorithm Studies**

Cultural Studies

Data Science

Gender Studies

(Hoch-)Schuldidaktik

Informatik

Informelle Lernorte

Journalismus

**Kommunikations-
wissenschaften**

Kunst

Maschinelles Lernen

Medienpraxis

Medienwissenschaften

Museum

NGOs

Philosophie

Politikwissenschaften

Psychologie

Rhetorik

**Science and Technology
Studies**

Technikfolgenabschätzung

Öffentlichkeitsarbeit

Verwaltungswissenschaften

Wissenschaftskommunikation

...und angrenzende Felder

Praktisches

KI ist ein globales Phänomen. Als deutschsprachige Einrichtungen haben wir uns für eine Kombination aus Deutsch und Englisch als Tagungssprachen entschieden. So können wir uns thematisch wie methodisch auf einem weiten Spektrum bewegen und zahlreiche Lebens- und Forschungsrealitäten miteinbeziehen. In Tracks 1 bis 3 wird vornehmlich auf Deutsch vorgestellt und diskutiert – Vorträge auf Englisch sind jedoch auch willkommen. Track 4 ist dezidiert internationalen Perspektiven gewidmet, hier bitten wir darum, nur Beiträge auf Englisch einzureichen.

Wir arbeiten in drei Formaten: Vortrag, Problem Pitch, Panel-Diskussion

- **Vorträge** können wissenschaftlich oder praktisch ausgerichtet werden und dürfen mit Diskussion maximal 30 Minuten lang sein.
- **Problem Pitches** bestehen aus einem oder mehreren theoretischen oder praktischen Problemen, die in der Gruppe insgesamt 45 Minuten diskutiert werden. Jeder Pitch dauert 1 bis 2 Minuten, dann geht es direkt in die Diskussion, auf der Suche nach Lösungen oder um das Problem zu differenzieren.
- **Panel-Diskussionen** bringen 3-5 Kurzvorträge zu einem gemeinsamen Thema auf die Bühne. Die Vortragszeit sollte dabei höchstens 45 Minuten, die gemeinsame Diskussionszeit mit dem Publikum 45 Minuten betragen.

Einreichungen sind bis zum **30. April** möglich. Dafür bitten wir um:

- Kurzabstract von max. 250 Wörtern / 2.000 Zeichen
- Kurzbiographie von max. 100 Wörtern / 500 Zeichen

Bitte reichen Sie diese über folgenden Link ein:

<https://eveeno.com/293267377>

Wir freuen uns auf innovative Praxisberichte, Forschungsansätze und zukunftsorientierte Impulse.

Achtung! Um ganz aktuelle Probleme und Ideen zu berücksichtigen, wird es im Herbst nochmals die Möglichkeit geben, Problem Pitches einzureichen oder upzudaten.